



Sekundarlehrkräfte des Kantons Zürich
www.sekzh.ch



Zürcher
Lehrerinnen-
und Lehrerverband



zürcher kantonale
mittelstufenkonferenz
verein



An die Medien des
Kantons Zürich

Zürich, 15. Juni 2008

Medienmitteilung

Umfrage Lehrmittel: Gute Noten, aber sechs fallen durch

Her mit den Lehrmittel-Konzepten!

Die Zürcher Volksschullehrpersonen beurteilen die obligatorischen Lehrmittel mehrheitlich als praxistauglich. So das Ergebnis einer Umfrage der Lehrerverbände ZLV und SekZH. Sechs Lehrmittel fallen allerdings durch; mit einer Ausnahme betreffen alle den Sprachunterricht. Bei Neuentwicklungen sind klare Aufträge und konzeptionelles Vorgehen gefragt.

Die Mehrheit der obligatorischen Lehrmittel wird von den Lehrpersonen als gut oder sehr gut tauglich für den Unterricht beurteilt, doch sechs werden stark kritisiert. Die Unzufriedenheit nimmt proportional zum Alter der Schüler/innen zu. So wird auf der Unterstufe das neue Englischlehrmittel «First Choice» de facto als unbrauchbar bewertet. Mittelstufen-Lehrer/innen geben zwei Lehrmitteln für die Fächer Deutsch und Englisch schlechte Noten. Auf der Sekundarstufe zeigen sich grosse Unterschiede zwischen den verschiedenen Leistungsstufen: Wird auf der Stufe A das Sprachlehrmittel «Sprachwelt Deutsch» stark kritisiert, sind es für die Stufen B zusätzlich das Lehrmittel «Envol» für Französisch sowie das Geometrielehrmittel. Auf Stufe C gibt es fast keine geeigneten Lehrmittel.

Besorgnis erregt, dass sich auch neu erstellte Lehrmittel – besonders im Sprachbereich – als nicht praxistauglich erweisen. Und dass von den vorhandenen Sachlehrmitteln der Mittelstufe die meisten nicht im Unterricht verwendet werden.

Die Verbände fordern deshalb, dass die Lehrmittelentwicklung auf klaren Aufträgen basiert und von durchdachten Konzepten gesteuert wird. Dabei sind folgende Anforderungen zu erfüllen:

- Zusammenarbeit mit den aktiv unterrichtenden Lehrpersonen
- Wissenschaftliche Überprüfung der Wirksamkeit

Das Ziel muss sein, übersichtliche, klar strukturierte und praxistaugliche Lehrmittel zu produzieren, mit denen die Zürcher Lehrpersonen ihre Leistungsziele erreichen können.

Kontakt: Lilo Lätzsch, Präsidentin ZLV, 079 409 44 32
Urs Loosli, Präsident SekZH, 079 522 76 66
Jules Fickler, Präsident ZKM, 052 243 17 48 oder 078 911 15 96
Verena Hiltbrunner, Präsidentin LZS, 079 235 92 75
Hans-Peter Amstutz Bildungsrat, 044 954 23 41